

Hallenfußball

**30. Sparkassencup des VfL Nagold
8. bis 10. Januar
Bächlenhalle Nagold**

Freitag, 8. Januar
 Nagold III - Calmbach 1:0
 Rohrd./Iselsh. - Altensteig 3:1
 Altay Nagold - VfL Nagold III 1:4
 Calmbach - Altensteig 6:2
 Rohrd./Iselsh. - Altay Nagold 3:1
 Altensteig - Nagold III 2:4
 Calmbach - Altay Nagold 3:1
 Nagold III - Rohrd./Iselsh. 3:0
 Altay Nagold - Altensteig 1:7
 Calmbach - Rohrd./Iselsh. 4:1
Gruppe A
 1. VfL Nagold III 4 12:3 12
 2. 1.FC Calmbach 4 13:5 9
 3. TSV Altensteig 4 14:12 6
 4. SG Rohrdorf/Iselshaus. 4 5:11 3
 5. SKV Altay Nagold 4 4:17 0

Samstag, 9. Januar
 Pfrondorf/M. - Haiterbach 2:3
 Balingen U19 - Neubulach 2:0
 Pfalzgrafew. - Pfrondorf/M. 1:1
 Haiterbach - Balingen U19 1:3
 Gündringen - Nagold II 3:1
 Empfingen - Bondorf 1:3
 Neubulach - Pfalzgrafew. 1:2
 Balingen U19 - Pfrondorf/M. 5:2
 Althengstett - Stammheim 5:0
 Gündringen - Empfingen 3:4
 Neubulach - Haiterbach 2:0
 Pfalz/weiler - Balingen U19 1:2
 Nagold II - Althengstett 2:0
 Bondorf - Stammheim 4:1
 Pfrondorf/M. - Neubulach 0:6
 Haiterbach - Pfalzgrafew. 3:1
 Gündringen - Althengstett 2:1
 Nagold II - Bondorf 3:3
 Stammheim - Empfingen 2:5
 Bondorf - Gündringen 1:2
 Stammheim - Nagold II 1:1
 Empfingen - Althengstett 2:3
 Stammheim - Gündringen 1:8
 Nagold II - Empfingen 3:6
 Althengstett - Bondorf 0:2
Gruppe B
 1. TSG Balingen U19 4 12:4 12
 2. SC Neubulach 4 9:4 6
 3. TSV Haiterbach 4 7:8 6
 4. Phönix Pfalzgrafew. 4 5:7 4
 5. SV Pfrondorf/Mindersb. 4 5:15 1

Gruppe C
 1. SV Gündringen 4 18:8 12
 2. SV Bondorf 4 13:7 10
 3. SG Empfingen 4 18:14 9
 4. VfL Nagold II 4 14:13 7
 5. SV Althengstett 4 9:8 6
 6. VfL Stammheim 4 5:27 0

Sonntag, 10. Januar
Finalrunde
 Altensteig - Nagold II 0:6
 Haiterbach - Empfingen 3:2
 Nagold I - Nagold III 2:1
 Pforzheim - Balingen U19 0:8
 Neubulach - Gündringen 1:4
 Bondorf - Calmbach 2:1
 Nagold II - Nagold I 3:2
 Empfingen - Pforzheim 6:1
 Gündringen - Altensteig 2:2
 Calmbach - Haiterbach 3:0
 Nagold III - Neubulach 2:2
 Balingen U19 - Bondorf 1:1
 Nagold II - Gündringen 2:1
 Empfingen - Calmbach 1:2
 Neubulach - Nagold I 1:7
 Bondorf - Pforzheim 4:1
 Altensteig - Nagold III 0:2
 Haiterbach - Balingen U19 2:5
 Neubulach - Nagold II 3:3
 Bondorf - Empfingen 4:1
 Nagold III - Gündringen 1:1
 Balingen U19 - Calmbach 4:1
 Nagold I - Altensteig 7:1
 Pforzheim - Haiterbach 4:1
 Nagold II - Nagold III 1:1
 Empfingen - Balingen U19 1:4
 Gündringen - Nagold I 3:3
 Calmbach - Pforzheim 2:1
 Altensteig - Neubulach 3:4
 Haiterbach - Bondorf 1:3

Gruppe D
 1. VfL Nagold II 5 15:7 11
 2. VfL Nagold I 5 21:9 10
 3. SV Gündringen 5 11:9 6
 4. VfL Nagold II 5 7:6 6
 5. SC Neubulach 5 11:19 5
 6. TSV Altensteig 5 6:21 1

Gruppe E
 1. TSG Balingen U19 5 22:5 13
 2. SV Bondorf 5 14:5 13
 3. 1. FC Calmbach 5 9:8 9
 4. SG Empfingen 5 11:14 3
 5. TSV Haiterbach 5 6:14 3
 6. 1. CFR Pforzheim 5 7:21 3

Halbfinale:
 VfL Nagold II - SV Bondorf 5:0
 Balingen U19 - VfL Nagold I 1:5

Spiel um Platz 3:
 SV Bondorf - TSG Baling. U19 1:6
Finale:
 VfL Nagold II - VfL Nagold I 3:1

Hallenfußball

34. Raiffeisencup des FSV Deufringen in Aidlingen

Spiel um Platz 3:
 VfL Sindelf. II - Türk H'berg 2:4
Finale:
 Zrinski Calw - Croatia Sindelf. - nach Neunmeterschießen 4:2



Die Bezirksliga-Mannschaft des VfL Nagold (helle Hosen) hat mit dem Finalsieg zumindest für einen Tag die Hierarchie außer Kraft gesetzt. Foto: Priestersbach

»Wir haben überragend gespielt«

Hallenfußball | VfL Nagold II bezwingt im Finale eigene Verbandsligamannschaft / 30. Sparkassencup-Turnier

Der VfL Nagold bleibt Herr im eigenen Haus – allerdings unter verkehrten Vorzeichen: Beim 30. Hallenfußballturnier um den Sparkassen-Cup holte sich das Bezirksliga-Team von Trainer Gottlieb Schäuffele den Sieg und 1000 Euro für die Mannschaftskasse.

■ Von Uwe Priestersbach

Finalgegner des VfL Nagold II war das Nagolder Verbandsliga-Team, das von der zweiten Garnitur mit 3:1 bezwungen wurde. »Es ist von Vereinsseite her ein toller Erfolg, wenn wieder zwei eigene Mannschaften im Finale stehen«, freute sich Mitorganisator Götz Mücke. Dabei war der amtierende Hallen-Stadtmeister in der Vorrunde durchgewachsen ins Turnier gestartet und mit etwas Glück als Gruppenvierter gerade noch weiter gekommen. Doch in der Finalrunde

waren die Spieler von Gottlieb Schäuffele nicht mehr zu bremsen.

Im Halbfinale standen die Bezirksliga-Kicker dem Liga-Konkurrenten SV Bondorf gegenüber und lösten diese letzte Hürde vor dem Endspiel souverän. Marsel Cicak, Dominik Mencz, Christoph Ormos und Kevin Bachmann legten auf 4:0 vor. Mit einem Abstaubertor machte Ormos das 5:0 perfekt.

Im zweiten Halbfinalspiel trafen Titelverteidiger VfL Nagold I und die TSG Balingen U19 aufeinander. Nachdem Edmond Cakaj am Balingener Keeper scheiterte, besorgte Henry Seeger das 1:0 für den Oberliga-Nachwuchs. Per Distanzschuss glückte Luka Kravoscanec der Ausgleich, und Julian Borgia krönte einen Spielzug mit dem 2:1 für die Hausherren.

»Das ist eines unserer guten Spiele heute«, meinte Hallensprecher Jürgen Gote – und in der Tat: Edmond Cakaj erzielte mit seinem zehnten Turniertreffer das 3:1. Mit einem



Der VfL Nagold II ließ im Halbfinale dem Ligakonkurrenten SV Bondorf (rechts) beim 5:0 keine Chance. Foto: Priestersbach

kuriosen Treffer erhöhte Julian Borgia in der Schlussminute auf 4:1. Bei einem Befreiungsschlag aus dem eigenen Strafraum stand der TSG-Keeper zu weit vor seinem Gehäuse. Praktisch mit dem Schlusspfiff machte Borgia dann noch das 5:1 perfekt.

Im Endspiel wirkte der gesetzte VfL Nagold I, der erst gestern aktiv ins Geschehen eingriff, nicht unbedingt frischer. So traf Dominik Mencz für die hoch engagierte zweite Nagolder Garnitur aus spitzen Winkel zum 1:0. Nach einem Abpraller war Deniz

Bas zur Stelle und köpfte zum 2:0 ein. Spannend wurde es, als Yannic Dengler nach Vorarbeit von Edmond Cakaj auf 1:2 verkürzte. Doch dann war es Marsel Cicak, der mit einem abgefälschten Schuss zum 3:1 den alten Abstand wieder herstellte – und den Turniersieg perfekt machte. »Wir haben in der Finalrunde überragend gespielt. Der Sieg ist nicht unverdient«, erklärte Gottlieb Schäuffele am Rande der Siegerehrung.

Im kleinen Finale gewann die Balingener U19 gegen den SV Bondorf 6:1. Torschützen waren Carlos Konz (2), Niklas Schäuffele (2), Fabio Pfeifhofer und Zvonimir Klaskan. Den Bondorfer Ehrentreffer erzielte Ivan Pinjusic.

»Ab dem Halbfinale fehlte uns die Kraft. Wir haben zu viele Fehler gemacht«, räumte SVB-Spielertrainer Dennis Marlovic ein. Doch sei man in Nagold ja bereits drei Mal im Finale gekommen – und jetzt erneut unter den ersten Vier gelandet. Das kann sich durchaus sehen lassen.

Roland Jelic der Held im Neunmeterschießen

Hallenfußball | Zrinski Calw gewinnt 34. Raiffeisencup des FSV Deufringen in Aidlingen

■ Von Albert M. Kraushaar

Fußball-B-Ligist NK Zrinski Calw ist Sieger des 34. Deufringer Hallenturniers um den Raiffeisen Cup und damit Nachfolger des SV Bondorf, der in diesem Jahr nicht gemeldet hatte.

Das Team von Trainer Josip Tufekcic traf im Finale auf den NK Croatia Sindelfingen und hatte da nach einer Nullnummer in der regulären Spielzeit und der Verlängerung mit 4:2 Toren im Neunmeterschießen das glücklichere Händchen.

»Händchen« im wahrsten Sinne des Wortes, denn Zrinski-Schlussmann Roland Jelic wehrte im entscheidenden Showdown gleich zwei Neunmeter der Sindelfinger ab und wurde damit zum Matchwinner für sein Team.

Da Roland Jelic bereits in der regulären Spielzeit, zwei, drei Situationen glänzend bereinigt hatte, wurde er zurecht von der Turnierleitung zum Torhüter des 34. Deufringer Raiffeisen Cups gewählt.

Im Spiel um Platz drei standen sich der Türkische SV Herrenberg und der VfL Sindelfingen II gegenüber. In einer Partie auf Augenhöhe erwiesen sich die Herrenberger um ihren starken Spieler-



Roland Jelic von NK Zrinski Calw (links) wurde als bester Torhüter ausgezeichnet, Sinan Bayazit vom VfL Sindelfingen als erfolgreichster Torjäger mit neun Treffern. Rechts: Fabian Rinderknecht, Abteilungsleiter des Turniervanalters FSV Deufringen. Foto: Kraushaar

trainer Mehmet Özkoyuncu mit 4:2 Toren als die effektivere Mannschaft.

»Das ist ein ganz blöder Spielplan. Wenn es dumm läuft, dann fährst du am Sonntag wegen zwölf Minuten Fußball hier her und kannst dann wieder eine Siebensachen zusammenpacken«, hat der Gechinger Spielleiter Armin Burkhardt noch am Samstagabend moniert. Als ob es eine Art Vorahnung ge-

wesen wäre. Denn ausgerechnet seine Mannschaft musste im vierten Viertelfinalspiel im Neunmeterschießen gegen den NK Croatia Sindelfingen die Segel streichen.

Die Gechinger, unter anderem mit Jens Kusterer, Dominik Gräber, Alexander Pretsch, David Weinhardt, Patrick Philipp richtig gut aufgestellt angereist, hatten die Vorrunde hinter Zrinski Calw als Zweiter abgeschlossen,

und dabei einen sehr souveränen Eindruck hinterlassen. Im Viertelfinale gerieten die Gechinger nach vier Minuten in Rückstand, ließen in der Folge einige gute Möglichkeiten liegen, ehe David Weinhardt elf Sekunden vor Schluss der zu diesem Zeitpunkt natürlich glückliche Ausgleich gelang. Im Neunmeterschießen versagten dann Matthias Scheele die Nerven. Die Gechinger waren raus.

HALLENFUSSBALL

25 Mannschaften in Gechingen

(red). Der Großteil der Hallenfußballturniere im Fußballbezirk Böblingen/Calw im Winter 2015/16 gehören sind bereits Geschichte. In den kommenden drei Wochen stehen noch die Turniere in Gechingen (15. bis 17. Januar), in Haiterbach (23. Januar) und in Bad Liebenzell (22. bis 24. Januar) auf dem Plan. Zudem geht's für die Frauen am 17. Januar in Böblingen (Titelverteidiger SV Böblingen) um die Bezirksmeisterschaft. Am kommenden Wochenende bitten die Sportfreunde 25 Aktivenmannschaften zum Buzendzauber. Gespielt wird ab Freitagabend in fünf Vorrundengruppen. Im Teilnehmerfeld tummeln sich gleich mehrere Bezirksligisten, die allesamt ihre Chance nutzen wollen, ganz vorne dabei zu sein. Vertreten sind aus dem Oberhaus des Fußballbezirks Böblingen/Calw der SV Althengstett, der VfL Stammheim, der 1. FC Altbürg, der VfL Sindelfingen II und selbstredend die Sportfreunde Gechingen als Gastgeber und aktueller Spitzenreiter der Bezirksliga. Am Sonntag wird die Entscheidung über den Turniersieg fallen. Im vergangenen Jahr war der SV Althengstett beim Hallenturnier in Gechingen erfolgreich.